Ausgabe Nr. 45 01. August 2023

Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf

Das Dorffest in Braak war ein toller Erfolg

Bericht ab Seite 7

Kostenloses Abo als PDF:
Sende eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an latendorfer-zeitung@posteo.de

Die „Latendorfer Zeitung“ wird ehrenamtlich gemacht. Sie ist nicht professionell, aber engagiert und unabhängig. Sie erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presserechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Die Artikel sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Fred Bartuleit geschrieben. Diese Ausgabe wird als PDF an etwa 80 Haushalte verschickt.

Liebe Leserinnen und Leser! Ich verwende beim Schreiben mal die weibliche, mal die männliche Form für sich alleine. Dabei ist dann immer auch das andere Geschlecht mit gemeint.

Alle alten Ausgaben hier lesen.

Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern:

Inhalt:	**Seite**
Sturmtief „Poly“ nicht so heftig wie angekündigt	3
Unterbrechung der Wasserversorgung in Latendorf	4
2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung	4
Verabschiedung von Carsten Henning	4
Verpflichtung von Karen Neumann	5
Flächennutzungsplan und Bebauungsplan 8	5
Klärteichanlage in Braak Siedlung	6
Klärteichanlage in Latendorf	6
Gemeindefest 2024	6
Dorffest in Braak	7
Die neue Gemeindevertretung im Interview	15
Interview mit Torsten Hamann	
Landtagspräsidentin zu Besuch bei Carolyn Schümann	17
Sandkuhlenfest	19
Flohmarkt am Sonntag, dem 03. September	19
Veranstaltungen 2023	20

Sturmtief „Poly“ nicht so heftig wie angekündigt am 05.07.2023

Es wurde sehr gewarnt vor den Auswirkungen des kleinräumigen Tiefs, das über Schleswig-Holstein und Hamburg hinweg ziehen sollte. Wir sollten uns auf Orkanböen gefasst machen und uns möglichst nicht draußen aufhalten. Die belaubten Bäume böten dem Sturm viel Widerstand. Die Gefahr von umstürzenden Bäumen oder herab brechenden Ästen war gegeben. So bestand durchaus Lebensgefahr.

Doch es kam nicht ganz so schlimm. „Poly“ entwickelte sich um die Gemeinde Latendorf herum lediglich zu einem Starkwindereignis, dem Bäume und Dächer durchweg standhielten.

Lediglich am Nordrand Latendorfs, wo das neue Feuerwehrgerätehaus entstehen soll, wurde eine große Doppeleiche in Mitleidenschaft gezogen. Zwei dicke Äste, die auf gleicher Höhe vom Stamm abgingen, brachen ab.

Eine Rundtour mit dem Fahrrad durch das Gemeindegebiet offenbarte lediglich noch an einem Seitenweg des Heidmühler Kirchenwegs eine entwurzelte Birke und eine abgebrochene Fichte. Die Wege waren allerdings übersät von kleinen Zweigen, die der Wind aus den Baumkronen gerissen hatte.

Um Braak und Braak Siedlung waren keine Baumschäden zu beobachten.

Unterbrechung der Wasserversorgung in Latendorf am 05.07.2023

Wegen einer Reparatur am Wasserwerk in der Sandkuhle musste die Wasserversorgung im Kern Latendorfs unterbrochen werden. Bürgermeister Torsten Hamann kündigte dies über WhatsApp um 7:21 Uhr an.

Die Unterbrechung sollt zwischen 9:00 Uhr und 10:30 sein, verlängerte sich aber noch um eine gute Stunde bis 11:45 Uhr.

2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 11.07.2023

Neben Bürgermeister Torsten Hamann waren alle acht Gemeindevertreterinnen und -vertreter erschienen. Als Gast war Amtsvorsteher Jörg Wrage anwesend und die Amtsverwaltung war durch Frau Pingel vertreten, die auch das Protokoll führte. Als Berater zu den Sachthemen waren Herr Czierlinski (Flächennutzungsplan 8 und Bebauungsplan 8) sowie Herr Thielebein (Klärteiche) vertreten.

Verabschiedung von Carsten Henning

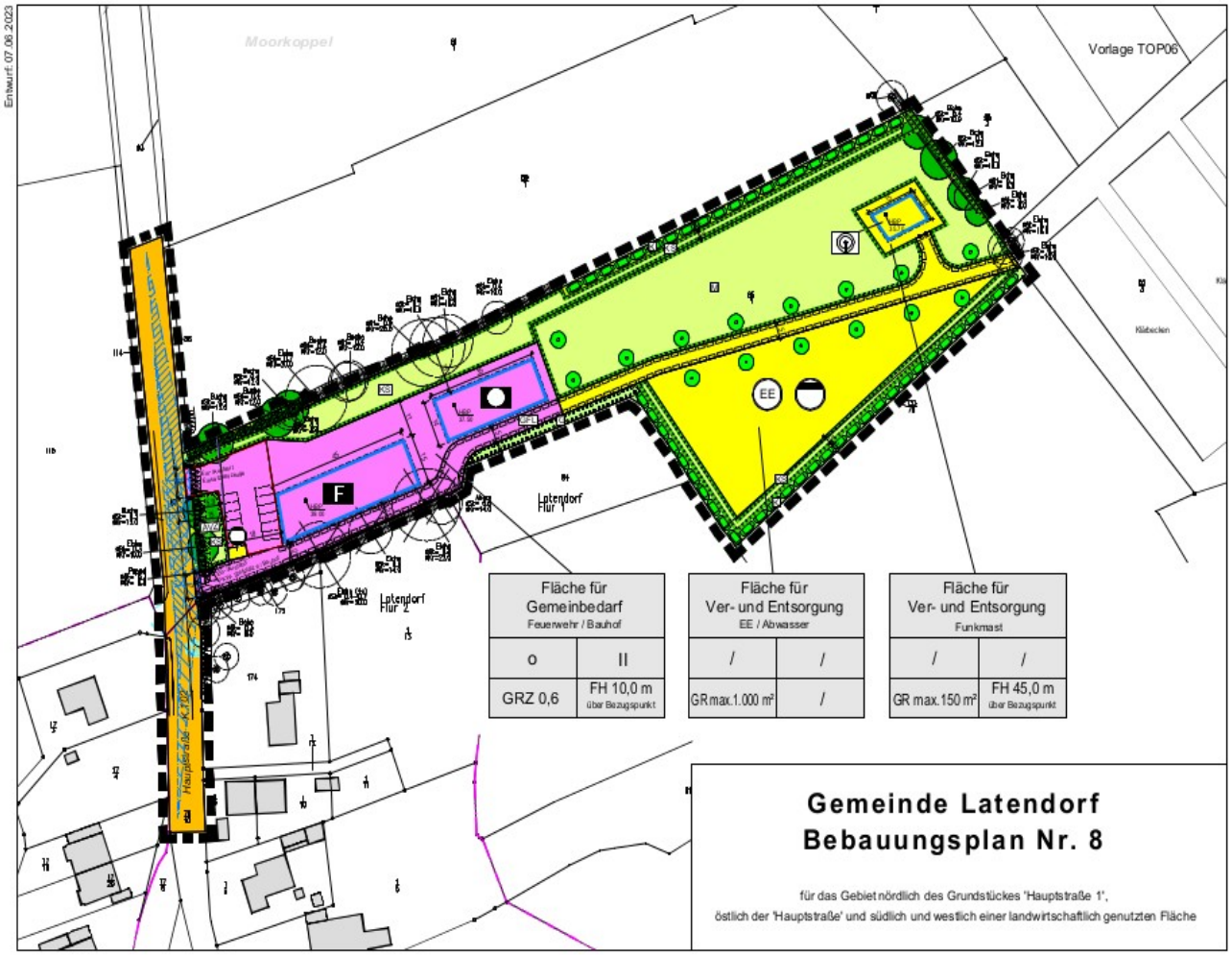
Zunächst wurde der ausgeschiedene Gemeindevertreter Carsten Henning aus Braak verabschiedet. Er war 15 Jahre lang in der Gemeindevertretung und arbeitete in verschiedenen Ausschüssen mit. Tosten Hamann lobte seine umfangreiche Kenntnis von Sachverhalten und Personen und übergab ihm eine Urkunde und ein Geschenk.

Verpflichtung von Karen Neumann

Als nächstes wurde die Gemeindevertreterin Karen Neumann verpflichtet. Dies geschah per Handschlag. Alle anderen Gemeindevertreterinnen waren schon während der konstituierenden Sitzung am 15.06.2023 verpflichtet worden.

Flächennutzungsplan und Bebauungsplan 8

Dann hatte Herr Czierlinski das Wort. Es ging um den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan 8 am Nordende Latendorfs.



Zur Verfügung gestellt von Torsten Hamann

https://www.gemeinde-latendorf.de/fileadmin/Dateien/Gemeinde_Latendorf/Unsere_Gemeinde/Bauen___Wohnen/Bebauungsplaene/Nummer_8/20230713_Bek__Entwurfs_und_Auslegungsbeschluss__002_.pdf

Herr Czierlinski erklärte den Unterschied zwischen einem Flächennutzungsplan und einem Bebauungsplan. Ein Flächennutzungsplan ist großflächiger, ein Bebauungsplan geht mehr ins Detail. Beide müssen in der GV-Sitzung getrennt behandelt und per Abstimmung genehmigt werden. Das geschah in dieser Sitzung auch. Laut Gesetz werden beide Pläne 4 Wochen im Amt Boostedt-Rickling öffenlich ausgelegt. So lange

können noch Einwände dagegen erhoben werden. Zeitraum der Auslegung ist vom 24.07.2023 bis 09.08.2023.

Das Grundstück wird zwei separate Ein- und Ausfahrten haben. Eine für die Einsatzfahrzeuge und eine für die Privatfahrzeuge der Feuerwehrkameraden. Es wurde vorgeschlagen, zur Geschwindigkeitsreduzierung das Ortseingangsschild weiter nach Norden zu versetzen. Das müsse aber beim Kreis separat beantragt werden, sagte Herr Czierlinski dazu.

Im hinteren Bereich entstehen eine Funktions- und eine Ausgleichsfläche, wo eine Streuobstwiese angelegt werden kann. Außerdem eine Funktionsfläche für einen Sendemast für den Mobilfunk. Diese beiden Flächen werden getrennt durch die Zufahrt zu den Klärteichen. Ein paar große Bäume an der Südgrenze müssen gefällt werden. Darunter die Eiche, von der gerade zwei Äste abgebrochen sind. Als Ausgleich dafür werden neue Bäume gepflanzt. Der Knickdurchbruch für die Feuerwehrausfahrt muss ebenfalls ausgeglichen werden. Dafür wird an der Nordflanke des Geländes ein neuer Knick entstehen.

Alle Ausgleichsmaßnahmen werden auf dem Gelände selbst vorgenommen. Es besteht da sogar ein Überschuss, der später noch für andere Ausgleichsmaßnahmen in der Gemeinde verrechnet werden kann.

Klärteichanlage in Braak Siedlung

Hier war der Berater Herr Thielebein gefragt. Zwei Teiche müssen dringend saniert werden, denn sie sind undicht. Das Wasser versickert bevor es geklärt ist. Wasserrechtlich ist das brisant. Darum muss die Sanierung schleunigst in Angriff genommen werden.

Klärteichanlage in Latendorf

Hier liegt die Gemeinde seit längerem im Clinch mit der unteren Wasserbehörde des Kreises Segeberg. Die Kläranlage ist für 300 Personen ausgelegt, es sind mittlerweile etwa 340 Personen angeschlossen. So ist die Anlage überlastet, was sich in einem erhöhten CSB-Wert (Chemischer Sauerstoffbedarf) zeigt.

Die untere Wasserbehörde fordert von der Gemeinde, die Kläranlage zukunftssicher zu machen. Das würde eine erhebliche Investition erforderlich machen. Die Gemeinde zieht es vor, immer nur das nötigste zu unternehmen um die kritischen Werte zu senken.

Die Gemeinde will nun vom WZV Belüftungsanlagen mieten. Die dafür benötigte Stromversorgung ist bereits angelegt.

Gemeindefest 2024

Die 800-Jahr-Feier der Gemeinde Latendorf ist bekanntlich wegen der Pandemie ausgefallen. Nun soll sie nächstes Jahr nachgeholt werden. Die Vorstellung ist, dass ein ganzes Wochenende gefeiert werden soll. Über den genauen Ablauf, und ob sie mit regelmäßigen Feiern wie Vogelschießen, Dorffest oder Sandkuhlenfest verbunden werden soll, wird noch überlegt.

Dorffest in Braak am 15.07.2023

Wie immer wurde das diesjährige Dorffest von der Freiwilligen Feuerwehr Braak und dem Vogelschießer Team Braak organisiert. Zahlreiche Helferinnen und Helfer waren aufgeboten worden. Ohne sie hätte es das Dorffest nicht gegeben.

Diese Helferinnen und Helfer haben das Dorffest möglich gemacht. Foto von Nadja Dohse zur Verfügung gestellt

Bei feuchtwarmem bis heißem Sommerwetter, wo sich jederzeit ein Gewitter zusammenbrauen konnte, versammelten sich die Braakerinnen und viele Gäste auf der Wiese neben dem Feuerwehrgerätehäuschen.

Für die Kinderspiele waren 53 Kinder angemeldet. Sie waren in sieben Altersgruppen und eine Babygruppe eingeteilt.

Um 14:30 Uhr begrüßte Wehrführer Lars Dohse die Gäste und wünschte allen ein schönes Dorffest und viel Vergnügen. Das hatten groß und klein dann auch. Über die „Latendorfer Zeitung“ richtete Lars Dohse allen Helferinnen und Helfern ausdrücklich seinen Dank aus.

Zwei Zelte waren aufgebaut, für den Durst gab es einen Getränkewagen, im großen Zelt stand ein Kuchenbuffet. Viele fleißige Braaker hatten hierfür Kuchen gebacken. Eine Kistenbahn erfreute sich großer Beliebtheit bei den Kindern. Später wurde der Grill angeworfen. Zu den Würsten und dem Fleisch wurden selbstgemachte Salate angeboten. Zudem hatten die Organisatoren gleich zwei Hüpfburgen aufgeboten.

Totalen Spaß brachte die Kistenbahn

Lecker Kuchen. Die Braakerinnen hatten fleißig gebacken.

Gleich zwei Hüpfburgen standen den Kindern zur Auswahl.

Grillfleisch und -wurst plus selbstgemachte Salate.

Nach der Begrüßung begannen die Kinderspiele in den acht Gruppen.

Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und hatten ihren Spaß. Nach diesen Spielen erfolgte die Auswertung, was eine ganze Weile dauerte. Da mussten sich die Kinder erst einmal gedulden.

Aber schließlich waren die Ergebnisse da.

Das sind die Platzierungen der Kinderspiele:

Gruppe 1 (10-14 Jahre)

1. Leonard Schwarz (Mitte)
2. Till Sebelin
3. Mia Kloock

Gruppe 2 (7-9 Jahre)

1. Lönne Dohse (Mitte)
2. Lotta Purwins
3. Tamme Neumann

Gruppe 3 (6-8 Jahre)

1. Charlotte Stenzel
2. Elias Poelzig (rechts)
3. Richard Oosting

Gruppe 4 (5-7 Jahre)

1. Nyla Andersen
2. Maya Kloock
3. Lyanna Hansen

Gruppe 5 (5-6 Jahre)

1. Falk Held
2. Marno Dohse
3. Hinrich Oosting

Gruppe 6 (3-4 Jahre)

1. Malina Legge
2. Maja Lieckfeldt
3. Mette Neumann

Gruppe 7 (2-3 Jahre)

1. Mattis Oosting
2. Mattis Bongers
3. Lena Brauer

Alle Fotos der Siegerinnen und Sieger hat Lars Dohse gemacht.

Dann waren die Erwachsenen dran. Sie konnten wählen zwischen dem traditionellen Vogelschießen mit der Armbrust ...

...und dem“Spiel ohne Grenzen“. Hier galt es, verschiedene Geschicklichkeitsspiele zu bestehen, darunter das Aufrollen eines Feuerwehrschlauches auf Zeit.

Ganz Verwegene nahmen an beiden Disziplinen teil.

Als diese Spiele beendet waren, konnten alle Teilnehmerinnen zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. Am Grill gab es immer noch leckere Würste, Fleisch und Salate. Der Getränkewagen wurde heftig umlagert. Alle Tische auf der Festwiese waren nun dicht besetzt. Im Hintergrund werteten engagierte Leute die Ergebnisse der Erwachsenenspiele aus.

Das Wetter meinte es gut mit allen. Sämtliche Wettervorhersagen hatten mit Gewitterschauern gedroht. Doch die nahmen ihre Bahn nicht über Braak. Es blieb trocken und sommerlich warm. Am Nachmittag verhinderte eine Wolkendecke, dass die Sonne erbarmungslos auf auf die Wiese nieder schien.

Es dunkelte schon als Lars Dohse die Sieger der Erwachsenenspiele verkündete. Er machte es spannend und zählte die Ränge von unten her auf, so dass die Siegerinnen als letzte genannt wurden.

Beim Vogelschießen kam es zu folgendem Ergebnis:

1. Platz: Lars Dohse
2. Platz: Sander Sebelin
3. Platz: Carsten Henning

Das „Spiel ohne Grenzen“ fiel wie folgt aus:

1. Platz: Carsten Henning
2. Platz: Sander Sebelin
3. Platz: Nadja Dohse

Das Fest ging noch weiter bis tief in die laue Sommernacht.

Die neue Gemeindevertretung im Interview

Die „Latendorfer Zeitung“ wird die Personen unserer neuen Gemeindevertretung in Form von Interviews nach und nach allen vorstellen. Zu diesem Zweck wird sie in jeder der nächsten Ausgaben ein Interview mit einer Vertreterin oder einem Vertreter führen. Den Anfang macht sie in der aktuellen Ausgabe mit Bürgermeister Torsten Hamann.

Bürgermeister Torsten Hamann während einer Kranzniederlegung am Ehrenmal

Interview mit Torsten Hamann:

„Latendorfer Zeitung“:
Torsten, du bist jetzt 15 Jahre im Amt. Was ist deiner Meinung nach das beste, was du für die Gemeinde erreicht hast?

Torsten Hamann:
Eine wichtige Geschichte war das Glasfasernetz, 2009 in Braak Siedlung, 2011 in Latendorf und Braak. 2009 wurde damit in der Gemeinde Groß Kummerfeld als Pilotprojekt begonnen. Da haben wir uns gleich dran gehängt. Die SWN als Netzbetreiber hatten zur Bedingung gemacht, dass sie mindestens 66 Verträge abschließen kann. Durch persönlichen Einsatz haben wir bis zum Stichtag diese Bedingung mit 115 Verträgen weit übertroffen.

„Latendorfer Zeitung“:
Was war nicht so gut?

Torsten Hamann:
Ich hätte mir gewünscht, dass die verschiedenen Ortsteile noch weiter zusammengewachsen wären. Da könnte es besser sein. Es hat sich aber in der letzten Zeit in die richtige Richtung entwickelt.

„Latendorfer Zeitung“:
Nun beginnt deine letzte Amtsperiode. Was ist das wichtigste Ziel, das du dir gesetzt hast?

Torsten Hamann:
Es gibt mehrere Infrastrukturprojekte, die umgesetzt werden müssen: Die Gebäudesituation bei den Feuerwehren, die Ertüchtigung der Klärteichanlagen und die Unterstützung der Bürger beim Umstieg auf die erneuerbaren Energien.

„Latendorfer Zeitung“:
Welche Erwartungen ziehst du aus dem Gemeindeentwicklungskonzept?

Torsten Hamann:
Die Erwartung auf ausreichend Zuschüsse wird wohl nicht erfüllt werden, weil die Bundesregierung die Fördermittel gekürzt hat. Zwei positive Effekte wird das Konzept trotzdem haben: Die starke Bürgerbeteiligung und die Unterstützung von außen durch das Ingenieurbüro. Ich erwarte ganz spannende Ideen und Projekte, die sich aus dem Gemeindeentwicklungskonzept entwickeln werden.

„Latendorfer Zeitung“:
Wirst du dich für einen Bahnhalt in Kleinkummerfeld einsetzen?

Torsten Hamann:
Das werde ich uneingeschränkt unterstützen. Wir müssen das nicht auf einen Bahnhalt beschränken. Die Strecke sollte langfristig zweigleisig und elektrifiziert werden. Und der Strom könnte möglichst vor Ort an der Strecke erzeugt werden.

Landtagspräsidentin zu Besuch bei Carolyn Schümann

am 17.07.2023

Der Erfolg von Carolyn bei der Aufzucht von mutterlosen Rehkitzen in Braak hat sich herumgesprochen. Am 17. Juli hatte sie Besuch von der Landtagspräsidentin Kristina Herbst (CDU), die in Begleitung des Präsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holsteins, Wolfgang Heins, im Rahmen ihrer Sommertour erschienen war, um sich über die Aufzucht von Rehkitzen zu erkundigen.

Foto: Landesjagdverband Schleswig-Holstein

Zur aktuellen Lage ihrer Aufzuchtstation schreibt Carolyn Schümann der „Latendorfer Zeitung“:
„Die Kitze sind jetzt im Außengehege. Alle konnte ich leider nicht retten. Sie waren krank oder eines wurde von den Findern mit Säuglingsnahrung gefüttert und hat dieses nicht verarbeiten können. Man kann leider nicht alles retten“

Foto: Carolyn Schümann

Drei Kitze haben dank ihres Einsatzes überlebt.

Foto: Carolyn Schümann

„Sie kriegen jetzt noch zwei mal täglich Milch und werden voraussichtlich im September abgesetzt und kurze Zeit darauf ausgewildert. Darüber werde ich wieder berichten“ schreibt Carolyn.

In dem Bau des Außengeheges hat sehr viel Arbeit gesteckt. Den größten Teil davon hat Carolyns Mann Christian geleistet.

Foto: Carolyn Schümann

Sandkuhlenfest am 05. August 2023

Alle freuen sich schon auf das Sandkuhlenfest der Freien Feuerwehr Latendorf, das am 05.August stattfinden wird.

Verbunden wird das Fest mit der 125-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr.

Damit auch die Kinder dabei sein können, fängt es dieses Jahr schon um 15:00 Uhr an. Die Leute von „Lebendiges Latendorf“ kümmern sich um die Kinder und veranstalten einen Kinderparcours.

Flohmarkt am Sonntag, dem 03. September

Wie letztes Jahr soll es wieder Flohmarkt in der ganzen Gemeinde geben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle in allen Ortsteilen können mitmachen. Wer einen Stand aufmacht, kennzeichnet diesen mit einem oder mehreren Luftballons an der Straße.

Für die Leute in Braak Siedlung: Wer Luftballons braucht, kann sich an Anja Becker wenden.

Gemeinde Latendorf

Veranstaltungen 2023

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
05. Aug	15:00	Sandkuhlenfest, 125-Jahr-Feier	Sandkuhle	FF Latendorf
03. Sep	10:00	Dorfflohmarkt	Alle Ortsteile	Lebendiges Latendorf
07. Okt		Gartentag Ehrenmal & Mehrgenerationenplatz	Dörpsplatz	Lebendiges Latendorf
27. Okt	18:00	Laternelaufen	Dörpsplatz	FF Latendorf
17. Nov	19:00	Spieleabend Poker Skat Kniffel	Mühlenberghaus	FF Latendorf
18. Nov	14:30	Weihnachtsbacken/basteln	Mühlenberghaus	Lebendiges Latendorf
19. Nov	10:30	Kranzniederlegung Volkstrauertag	Ehrenmal / MBH	Gemeinde
25. Nov	19:30	Sparclubfest (Auszahlung 24.11.)	Mühlenberghaus	Sparclub Latendorf
01. Dez	15:30	Tannenbaumschmücken	Dörpsplatz	Lebendiges Latendorf
06. Dez	19:30	Dienstversammlung	Mühlenberghaus	FF Latendorf